

Bericht zur DM 2011 aus Sicht eines Athleten:

Bericht von Markus Jung, Bilder von Henning und Heli

Ich hatte mich mit dem dritten Platz für die DM qualifiziert und habe ehrlich gesagt nicht damit gerechnet, diesen Platz verteidigen zu können.

Hier in Wuppertal ging ich jetzt zum **10. Mal bei einer Deutschen Meisterschaft an den Start** (Jugendmeisterschaften mitgezählt).

In den letzten Jahren habe ich mehr am Fels geklettert und dadurch weniger Wettkämpfe mitgemacht. Dieses Jahr habe ich wieder öfters an Wettkämpfen teilgenommen und habe mich darauf konzentriert, wieder den "richtigen Kopf" fürs Wettkampfklettern zu bekommen. Meiner Meinung nach macht das Mentale über 60% der Leistung aus.



Dass ich am Samstag im Halbfinale nicht ganz so gut abgeschnitten habe (7. Platz), machte es mir fürs Finale leichter. So konnte ich mich nur noch verbessern und dadurch ohne Druck an den Start gehen.

In der Finalroute lief es für mich dann super! Die erste Hälfte der Route war relativ einfach, so dass ich in einen guten Kletterfluss kam. Weiter oben in der Route stieg die Schwierigkeit stark an, wohingegen meine Ausdauer langsam nachließ. Letztendlich erreichte ich die drittbeste Höhe und hatte damit den Podestplatz sicher!





Vielen Dank an die ganzen Helfer, die einen absolut gut organisierten Wettkampf auf die Beine gestellt haben. Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an das super Publikum!
„Ihr habt mich mit dem wahnsinnigen Anfeuern gut die Wand hoch getrieben!“